



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Sie ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Themen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung FVA-Wildtierinstitut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Freiburg die Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Forschungsprojekt „Forschung und Transfer im Themenbereich Wildverbiss“, befristet für ein Jahr zu besetzen.

Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Aufgaben

- Untersuchung von Einflussfaktoren auf die Verbissintensität an der Baumverjüngung und das Erreichen der waldbaulichen Verjüngungsziele in ausgewählten Revieren in Baden-Württemberg (statistische Auswertung von quantitativen und qualitativen Daten)
- Erfassung der Rehwilddichte auf Grundlage von Fotofallendaten
- Organisation und Durchführung von Feldaufnahmen
- Entwicklung von praxistauglichen Maßnahmen und Lösungsstrategien für das Erreichen der waldbaulichen Verjüngungsziele aus den wissenschaftlichen Ergebnissen
- Selbständiges Verfassen von Projektberichten und fachlichen Publikationen für unterschiedliche Zielgruppen
- Fachliche Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Forstlichen Gutachtens und bei den Runden Tischen „Waldumbau & Jagd“ in Baden-Württemberg
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Projektpartner*innen
- Beratung von Behörden und Verbänden
- Betreuung von Hilfskräften, Praktikanten*innen



Anforderungen

- Ein abgeschlossenes Studium der Forst-, Umwelt-, Wildtier- oder Biowissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom- oder Masterabschluss (Universität) oder akkreditiertem Masterabschluss (Hochschule, die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Sehr gute wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse
- Sehr gute Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse und in der Verarbeitung von räumlichen Daten
- Praxiserfahrung in der wildtierökologischen Feldarbeit, insbesondere in der Erfassung von Wildverbiss
- Praxiserfahrung im Fotofallenmonitoring und der Auswertung von Fotofallendaten
- Bereitschaft und Eignung für Außentätigkeiten und mehrtägige Dienstreisen
- Bereitschaft zur interdisziplinären Arbeit mit unterschiedlichen Interessengruppen in einem konfliktbeladenen Themenfeld
- Sicheres Auftreten, Teamgeist, Sorgfalt, Motivation und Engagement sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Sehr gute Kenntnisse in R, GIS und den gängigen Office-Anwendungen
- Gültiger Führerschein für die Fahrzeugklasse B

Von Vorteil sind

- Waldbauliche und jagdliche Kenntnisse
- Gute geographische Kenntnisse von Baden-Württemberg

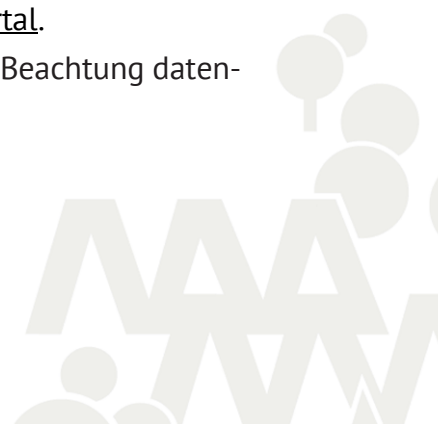
Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **23.02.2023** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.



Ansprechpersonen

Dr. Rudi Suchant (Abteilungsleitung)

Tel. 0761 4018-209

rudi.suchant@forst.bwl.de

Max Kröschel

Tel.: 0761- 4018-379

max.kroeschel@forst.bwl.de

